



Nr.

Datum:

Pilotprojekt zum Rehabilitationssport am Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Landesweit wurden inzwischen mehrere Pilotprojekte der Landesstiftung Baden-Württemberg und des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Baden-Württemberg ins Leben gerufen, um Kranke und Behinderte in den wohnortnahen Rehabilitationssport überzuführen. Auch das Paracelsus-Krankenhaus in Ostfildern-Ruit beteiligt sich. Vor Ort wurde ein Konzept entwickelt, wie in Kooperation mit den verschiedenen Sportvereinen der Region möglichst viele Kranke nach der Behandlung im Akutkrankenhaus bzw. nach der Anschlussrehabilitation in einen geeigneten, wohnortnahen Rehabilitationssportverein übergeführt werden können. Die Patienten erhalten schon während der Akutbehandlung eine persönliche, ausführliche Beratung über ein geeignetes Sportangebot an ihrem Heimatort. Zusätzliche innovative Sportangebote, z.B. für schwer herzranke Patienten, die bisher kein Angebot in den Vereinen finden können, gibt es ab Herbst 2006 unter ärztlicher Aufsicht und mit Betreuung durch eine Sportwissenschaftlerin am Vitalcenter des Paracelsus-Krankenhauses Ruit.

Viele wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass neben einer adäquaten medizinischen Betreuung und medikamentösen Behandlung der Patienten eine Lebensstiländerung mit Ernährungsumstellung und vermehrter körperlicher Aktivität nicht

nur die Lebensqualität der Kranken sondern auch deren Lebensprognose eindeutig verbessern kann.

Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele ganzheitlich auf die behinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen. Ziel ist es, Ausdauer und Kraft zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Rehabilitationssport ist „Sport“, bei dem in der Gruppe Fähigkeiten erworben, erhalten und ausgebaut werden, um jeder Teilnehmerin bzw. jedem Teilnehmer die Teilhabe an der Gesellschaft (wieder) zu ermöglichen. Die Gruppe spielt dabei eine große Rolle, denn der Austausch mit anderen, die ähnliche Einschränkungen haben, ist besonders wichtig und unterstützt positiv den Prozess und das Erreichen des Ziels der Rehabilitation und dessen Sicherung. Die Rehabilitationssportgruppen werden zu verschiedenen Indikationen angeboten: Herzgruppen, Gruppen für Schlaganfall-Betroffene, für Menschen mit anderen Gefäßkrankheiten und nach Gefäßoperationen, für Diabetiker, für chronisch Lungensichere, für Menschen nach Krebs oder mit chronischen neurologischen Erkrankungen wie M. Parkinson.